

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:
FRANZ XAVER FRIEDRICH

271

Wien, am 18. Juni 1936.

Neue Wiener Strassennamen.

Mit Genehmigung des Bürgermeisters sind in der letzten Zeit mehrere bisher unbenannte Verkehrsflächen in Favoriten und in Floridsdorf nach bedeutenden Männern der Wissenschaft und Kunst "Hasswellgasse", "Lieleggeweg", "Salomongasse", "Rittingergasse", und "Altdorferstrasse" benannt worden. Ferner ist ein Teil der Roterdstrasse in Ottakring in "Heiderichstrasse" umbenannt worden. Die Erläuterungstafeln werden folgende Aufschriften tragen: "John Hasswell (1812-1897), Ingenieur, Begründer des österreichischen Lokomotivbaues", "Andreas Lielegg (1831-1899), österreichischer Chemiker", "Dr. Johann M. Salomon (1793-1856), Mathematiker", "Peter R. v. Rittinger (1811-1872), österreichischer Montaningenieur", "Albrecht Altdorfer (vor 1480-1538), Maler, führender Vertreter des Donaustils" und "Dr. Franz Heiderich (1863-1926), Hochschulprofessor, Geograph".

Aus der offenen Fürsorge der Stadt Wien.

Nach dem Monatsbericht der Magistratsabteilung für Statistik wurden heuer im April in der offenen Fürsorge der Stadt Wien an Erhaltungsbeiträgen 1,387.500 Schilling, an Pflegebeiträgen 379.000 Schilling, an Pflegegeldern 168.800 Schilling und an Aushilfen 145.100 Schilling ausgegeben. Ausserdem wurden für Lebensmittelpakete, die verteilt wurden, 113.800 Schilling verausgabt. Der Gesamtaufwand für diese Zweige der Fürsorge allein betrug im Berichtsmonate 2,212.200 Schilling.
